



Renault Captur (2013-2019)

Französische Zuverlässigkeit

Der Renault Captur der ersten Generation wurde von 2013 bis 2019 hergestellt und ist ein typisches SUV der Kleinwagenklasse. Ein Facelift 2017 brachte ein aktualisiertes Erscheinungsbild und neue Materialien in den Innenraum. Die technische Basis bildet im Wesentlichen der Renault Clio IV. Wie in den meisten SUV sitzt man auch hier etwas erhöht und kann sich vor allem vorne am guten Platzangebot erfreuen. Auch im Fond ist erstaunlich viel Platz, wodurch das SUV als vollwertiger Viersitzer gesehen werden kann. Der Kofferraum ist für die Fahrzeugklasse jedoch nicht sehr groß. Dafür punktet der Captur speziell bei Familien mit pfiffigen Details wie einem riesigen Handschuhfach im Schubladenformat und waschbaren Sitzbezügen für die Rücksitze. Mit den optionalen Zweifarblackierungen macht das Auto auch optisch eine gute Figur. Leider ist das Fahrwerk etwas unharmonisch abgestimmt und die Lenkung könnte etwas mehr Rückmeldung an der Fahrer geben. Auch die Verarbeitung ist teilweise auf recht niedrigem Niveau. Dies hat sich mit dem Facelift 2017 zum Besseren geändert. Die Materialien und auch die Verarbeitung sind seit dem besser. In der ADAC Pannenstatistik kommt der Captur auf sehr gute Werte. Auch der TÜV hat am kleinen Franzosen wenig auszusetzen und bemängelt nur einzelne Probleme an den Achsaufhängungen und an den Bremsen.

Empfehlung: Für den Captur gibt es verschiedene Motoren. Es stehen zwei Diesel und vier Benziner zur Verfügung. Die älteren Benziner leisten 90 und 118/120 PS. Der schwächere Motor hat etwas Mühe mit dem SUV. Deutlich flotter geht es mit dem stärkeren Triebwerk voran. Zudem braucht der größere Motor kaum mehr Sprit. Zum Schluss der Bauzeit wurde ein 1.3 TCe mit 130 oder 150 PS verbaut. Auch diese beiden Motoren bieten gute Fahrleistungen bei akzeptablem Verbrauch. Die beiden Diesel leisten 90 und 110 PS. Hier reicht der kleinere Diesel zwar grundsätzlich aus, besser passt aber der stärkere in das Auto. Die Benziner mit 118/120 PS und 150 PS sowie der kleinere Diesel sind auch mit einem Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe zu haben. Ein Allradantrieb ist für den Captur nicht zu bekommen. Die Ausstattungslinie Luxe beinhaltet die wichtigsten Extras. Alternativ reicht aber auch die Ausstattungslinie Dynamique.

- ⊕ ordentliches Platzangebot, riesiges Handschuhfach, waschbare Rücksitzbezüge, sparsame Dieselmotoren, bequemer Ein-/Ausstieg, hohe Zuverlässigkeit, haltbare Technik
- ⊖ rückmeldungsarme Lenkung, schlechte Rundumsicht, teils schwache Benzinmotoren, brummige Dieselmotoren, Diesel mit hohem Schadstoffausstoß

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ADAC-Bewertung	-	2,6	4,4	4,4	3,1	1,4	1,7

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4	2,4	1,4
	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1	6,6	4,0
	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8	10,7	6,6
	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5	14,9	9,2
	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5	>14,9	>9,2

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik kommt der Renault Captur auf sehr gute Werte. Der TÜV bemängelt lediglich (SUV-typische) Probleme mit der Radaufhängung und selten mit der Funktion der Bremsen. Insgesamt schneidet der Capture deutlich besser als der Durchschnitt ab.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2016-2017)
Rückrufe	<p>4/2015: Durch ungenau montierte Radhausverkleidungen an der Vorderachse können diese an den daneben verlaufenden Bremsschläuchen scheuern und diese beschädigen. Im Extremfall könnte dies zum Austritt von Bremsflüssigkeit und in Folge zu Bremsproblemen führen. Die Händler überprüfen die exakte Position und Montage der vorderen Radhausverkleidungen. Wenn es zum Scheuern gekommen ist, werden auch die Bremsschläuche getauscht. Start der Aktion war im März 2015. Die Aktion dauert bis zu zwei Stunden (Bremsschlauchtausch) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 22.240</p> <p>5/2017: Nur 1.5 dCi 110 hp: Der Grund für die Aktion ist eine fehlerhafte Kalibrierung in der Motorsteuerung. Dieser Kalibrierungsfehler des Einspritzsteuergeräts bewirkt eine Unterschätzung der aus dem Kraftstoff stammenden Schwefelmenge, die in der NOx-Falle eingelagert ist. Infolgedessen wird die Entschwefelungsphase (Entfernung des in der NOx-Falle eingelagerten Schwefels nicht mehr rechtzeitig) ausgelöst. Aufgrund der möglichen Sättigung der NOx-Falle mit Schwefel, der die Einlagerungsstellen für die Stickoxide besetzt, kann diese Situation auf lange Sicht zu einer verringerten Wirksamkeit der NOx-Nachbehandlung führen. Als Abhilfe wird die NOx-Falle getauscht und es erfolgt eine Neuprogrammierung des Einspritzsteuergeräts. Die Aktion läuft seit Mai 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Bis 6,8 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.100 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>4/2018: Es besteht die Möglichkeit einer Rissbildung mit Bruchgefahr aufgrund eines Fehlers bei der Wärmebehandlung der vorderen Radnaben. Bemerkbar ist dies durch anormale Geräuschentwicklung vorn am Fahrzeug. Die Radnaben betroffener Fahrzeuge müssen daher geprüft und ggfs. ausgetauscht werden. Die Aktion läuft seit März 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1,1 (nur Kontrolle) bis 3,2 Stunden (Kontrolle, Austausch). Betroffene Fzg. in Deutschland: 258 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>4/2018: Das Scheinwerfer-Höhenkorrektursystem ist aufgrund einer fehlerhaften Initialisierung nicht voll funktionsfähig, was zu einer Sichtbeeinträchtigung bei Nacht führt. In der Werkstatt erfolgt daher eine Kontrolle und Initialisierung Leuchtweitenregulierung. Die Aktion läuft seit April 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,3 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 122 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>9/2020: Eine fehlende Angabe des Zuggesamtgewichtes in der Zulassungsbescheinigung Teil I (ZB I) kann zu einer möglichen Überschreitung der zulässigen Gesamtmasse der</p>

Zugkombination führen. Abhilfe: Die fehlenden Daten werden in der Zulassungsbescheinigung bei der nächsten erforderlichen Befassung durch eine Zulassungsstelle ergänzt. Dauer in der Werkstatt: kein Werkstattaufenthalt. Betroffene Fzg. in Deutschland: 944 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/2013	Modelleinführung des Mini-SUV in der Kleinwagenklasse; Motoren: TCe 90 (66 kW/90 PS), TCe 120 (88 kW/120 PS) und ENERGY dCi 90 ECO ₂ (66 kW/90 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbag (inkl. Kopfschutz) und ESP serienmäßig
01/2016	modifizierte Motoren: ENERGY TCe 90 (66 kW/90 PS), ENERGY TCe 120 (87 kW/118 PS), ENERGY dCi 90 (66 kW/90 PS) und ENERGY dCi 110 (81 kW/110 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
03/2017	leichte Modellpflege; Motoren unverändert; LED- Scheinwerfer und Spurwechselassistent optional erhältlich
08/2018	TCe 120 (87 kW/118 PS) und ENERGY dCi 110 entfallen
01/2019	neue Motorisierungen: TCE 130 GPF (96 kW/131 PS) und TCE 150 GPF (110 kW/150 PS)
06/2019	ENERGY dCi 90 (66 kW/90 PS) entfällt
12/2019	Baureihe eingestellt; Nachfolger Captur (RJB) ab 01/2020

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4122/1778/1566
Breite mit Spiegeln [mm]	1958
Kofferraumvolumen [l]	377
Dachlast [kg]	80

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	ENERGY TCe 90	ENERGY TCe 120	TCe 120	ENERGY TCe 130 GPF	ENERGY TCe 150 GPF	ENERGY dCi 90	ENERGY dCi 110
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/898	4/1197	4/1197	4/1332	4/1332	4/1461	4/1461
Leistung [kW/PS]	66/90	87/118	88/120	96/131	110/150	66/90	81/110
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	140/2250	205/2000	190/2000	220/1500	250/1750	220/1750	260/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,1	9,9	10,9	10,2	9,8	13,1	11,4
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	171	182	192	200	210	171	180
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,1 l S (NEFZ)	5,5 l S (NEFZ)	5,4 l S (NEFZ)	5,6 l S (NEFZ)	5,5 l S (NEFZ)	3,6 l D (NEFZ)	3,7 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	114 g/km	125 g/km	125 g/km	128 g/km	126 g/km	95 g/km	98 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	C	C	C	B	A+	A
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1200/625	1200/635	1200/625	1200/660	1200/660	1200/635	1200/640
Tankinhalt [l]	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/16/16	20/19/20	20/19/20	20/19/20	20/19/20	20/16/19	20/18/19
Steuer pro Jahr* [Euro]	56	84	84	128	128	142	148
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6d-TEMP (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	ENERGY TCe 90	ENERGY TCe 120	TCe 120	ENERGY TCe 130 GPF	ENERGY TCe 150 GPF	ENERGY dCi 90	ENERGY dCi 110
Wartung 1	210	210	210	230	230	160	160
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	440	480	480	530	530	440	440
bei km/Monate	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Zahnriemen	-	-	-	-	-	510	510
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	160000/60	160000/60
Bremsscheiben und -beläge vorne	450	460	460	480	480	460	460
Bremsscheiben und -beläge hinten	980	990	990	990	990	930	930
Auspuffanlage (nach Kat)	590	600	600	1600	1600	770	770
Kupplung	840	-	-	790	790	670	670
Generator	1220	1320	1320	870	870	1080	1080
Anlasser	480	820	820	710	710	520	520

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	ENERGY TCe 90	ENERGY TCe 120	TCe 120	ENERGY TCe 130 GPF	ENERGY TCe 150 GPF	ENERGY dCi 90	ENERGY dCi 110
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	104	119	119	122	122	118	119
Betriebskosten (Kraftstoff)	147	157	154	159	157	108	111
Werkstatt-/Reifenkosten	83	85	85	89	92	90	93
Gesamtkosten pro Monat	334	360	358	371	371	316	322
Gesamtkosten pro km [Cent]	26,7	28,8	28,6	29,7	29,7	25,3	25,8

Garantien

Der Capture hat eine allgemeine Garantie zwei Jahre. Zudem bietet Renault eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie lebenslang bei Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2013 ★★★★★

Der Renault Captur erreicht trotz Schwächen beim Pfahlaufprall und beim Fußgängerschutz knapp fünf Sterne. Er besitzt Front- und Seitenairbags inkl. Kopfschutz sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Gurtwarner auf allen Plätzen sowie ESP sind auch Serie. Es gibt aber nur wenige aufpreispflichtige Fahrerassistenzsysteme.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.